



### Besuch aus Andalusien

Der Schüleraustausch zwischen dem Markt Schwabener Franz-Marc-Gymnasium und der spanischen Schule I.E.S. Los Montecillos

in Coín, Málaga, findet heuer zum fünften Mal statt. Zu Besuch sind dieses Mal 27 spanische Schüler und Schülerinnen und zwei Begleit-

lehrkräfte. Bis zum 24. Oktober stehen neben Aktivitäten in der Schule (unter anderem Deutsch-Unterricht für die Spanier, verschiedene

Präsentationen, Fußball-Workshop zur Vorbereitung des Stadionbesuchs) auch wieder einige Ausflüge auf dem Programm: München,

Nürnberg, Dachau, Allianz Arena, Chiemsee. Der Gegenbesuch in Spanien wird im März 2019 stattfinden. FOTO: FMG

### IHRE REDAKTION

für die Gemeinden

Anzing  
Forstinning  
Hohenlinden  
Markt Schwaben  
Pliening  
Poing

Tel. (0 80 92) 82 82 41  
(0 80 92) 82 82 46  
Fax (0 80 92) 82 82 30  
redaktion@  
ebersberger-zeitung.de

### IN KÜRZE

Markt Schwaben  
Chanson-Rock mit  
Wolfi Huber

Wolfi Huber, Songschreiber, Gitarrist und Sänger, ist in München mit dem Titel „Schwarze Straps und Netzstrümpf“ bekannt geworden. Am Samstag, 27. Oktober, spielt er mit Frank Schimann, der auch mit der Gitarre dem Zither-Manä zur Seite steht, im Gasthaus „Schnitzelgaudi“, Neusatzstr. 2, in Markt Schwaben. Wolfi Huber hatte bereits erfolgreiche Auftritte im Schlachthof München und im Schwabinger Podium, in und um München, sowie im gesamten bayrischen Raum. Er selbst beschreibt seine Musik als Chanson-Rock, der den ganz normalen Wahnsinn des Lebens beschreibt, witzig, komisch und immer mit einem Augenzwinkern. Beginn ab 20 Uhr. Eintritt: 14 Euro.

Laborwerte  
besser verstehen

Nach einer ärztlichen Untersuchung ist man oft mit den Laborergebnissen konfrontiert. Doch wer versteht schon all die Abkürzungen und Fachausdrücke? Ein Vhs-Vortrag am Mittwoch, 7. November, beschäftigt sich genau mit diesem Thema. Neben der Besprechung der Werte wird geklärt, wer die „Normalwerte“ festlegt und auf was bei der Interpretation zu achten ist. Des Weiteren wird aufgezeigt, welche Werte durch eine sinnvolle, bedarfsgerechte Ernährungsumstellung und Lebensstilveränderung positiv beeinflusst werden können. Der Vortrag findet um 19.30 Uhr in der Gemeindebücherei im Rathaus statt. Eintritt an der Abendkasse. Es gilt auch die Vhs-Vortragskarte.

Forstinning  
Von Figaro bis  
Fledermaus

Das klassische Jahreskonzert unter der Leitung von Karin Wick findet am Samstag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Rupert Mayer Haus statt. Unter dem Motto „Von Figaros Hochzeit zur Fledermaus“ geben Lisa Eisenreich, Manuela Lechner, Rita Völk, Kathrin Poniatowski, Theresa Gantner und Sophia Hees von Mozart bis Humperdinck einige Stücke zum Besten. Zu Gast ist Gerwita Hees vom Gärtnerplatztheater in München. Am Klavier spielt Katja Sarkisowa. Der Eintritt ist frei.

Frühschoppen mit  
Kabarett

Am Sonntag, 28. Oktober, lädt der Pfarrgemeinderat Forstinning ab 11.30 Uhr zu einem Frühschoppen mit Musik-Kabarett mit dem „Vogelmayer“ aus Bayern ins Rupert Mayer Haus ein. Der Eintritt ist frei. Nach dem Kabarett gibt es noch Kaffee und Kuchen.

## Lernen in der Box

Offizielle Übergabe der Schulcontainer beim Markt Schwabener Jahnsportplatz

VON JÖRG DOMKE

Markt Schwaben – Kurz nach halb zehn gestern auf dem Jahnsportplatz in Markt Schwaben: Die große Pause ist gerade eben beendet. Die Grundschüler eilen mehr oder weniger flott wieder zurück in die Klassenräume. Manche, vor allem die Buben, sind ziemlich abgekämpft. Die große Rasenfläche des Fußballfeldes am Haberweg hat ihnen schließlich reichlich viel Auslauf ermöglicht. Und der Frühnebel hat die Buben auch nicht davon abgehalten, eine Runde zu kickern.

Der Weg zurück in die warmen Klassen ist für die fast 100 Drittklässler besonders kurz. Seit ein paar Wochen sind ihre Unterrichtsräume in dem neuen Container zwischen Hauptgebäude und Sportplatz untergebracht. In einem Bauwerk, mit dem sich die Gemeinde Markt Schwaben viel länger und intensiver hatte befassen müssen, als man sich das in den schlimmsten Träumen wohl hätte vorstellen können.

Nicht nur, dass der Bau ein



Schlüssel übergeben: v.l. Konrektorin Jana Fleischer, Georg Hohmann, Monika Seidel und Kathleen Zürner.

Jahr später fertiggestellt wurde als geplant. Ein Bau, der eigentlich nur eine Übergangslösung für ein paar Jahre bis zum Start des Neubaus eines ganz neuen Schulzentrums darstellt.

Vor allem ein ständiges Hickhack mit einem sächsischen Generalunternehmer hat im Bauamt einigen jahrelang erhebliche Nerven gekostet. Wohl auch daher war Bürgermeister Georg Hohmann anzumerken, dass der gestrige Tag der offiziellen

Schlüsselübergabe an die Schulleiterin Monika Seidel für ihn mit viel Erleichterung verbunden war.

Dreimal habe man nun schon erleben müssen, dass Arbeiten im Zusammenhang mit öffentlichen Projekten nicht termingerecht fertig geworden seien, so der Rathauschef. In diesem Fall habe man es mit einem Generalunternehmer zu tun bekommen, der in keiner Weise das Leistungsspektrum habe abliefern können, das er einst bei



Reibungslos unterrichtet werden kann inzwischen in dem Container neben dem Jahnsportplatz. FOTOS: DZ

der Ausschreibung in Aussicht gestellt habe. Das genau zwang die Marktgemeinde letztlich dazu, dem Unternehmen (es befindet sich inzwischen nach Auskunft des Bauamtes in einem Insolvenzverfahren) heuer am 24. Mai durch ein Anwaltschreiben wegen Terminverzögerung und mangelhafter Leistung zu kündigen.

Was danach kam, war naturgemäß keine reibungs- und nahtlose Fortsetzung der bereits begonnenen Arbeit,

sondern eine mühsame und recht komplizierte Suche nach diversen Nachfolgefirmen und deren Koordination. Firmen, die zur Bauvollendung Ersatzmaßnahmen im Bereich Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten, Elektroinstallation oder Beschattungsanlage durchführten und dann auch noch weitere Mängel etwa an Türen und Fassaden beseitigten.

Adolf Neurohr, ein freier Mitarbeiter in der Bauverwal-

tung, hat alles dokumentiert bis zum gestrigen Freitag, an dem Hohmann den Schlüssel in Form eines Transponders symbolisch an Rektorin Monika Seidel übergab.

Ausgestanden ist das ganze Thema für die Gemeinde damit aber noch nicht. Die veranschlagten Kosten betragen einmal 1,1 Mio. Euro, die voraussichtlichen Herstellungskosten werden im günstigen Fall 1,2 Mio. Euro betragen. Schlussrechnungen gibt es aber noch nicht. Erst wenn die vorliegen und damit konkreter feststeht, welcher finanzielle Schaden insgesamt dem Markt entstanden sein wird, wird die Gemeinde noch gegen den Generalunternehmer klagen.

Dass das eine rechtlich komplizierte Kiste werden wird, scheint sicher. Auch deshalb hofft Hohmann, dass mit dem nunmehr vierten Standort der Grundschule endgültig Schluss ist für weitere Erweiterungen. Die neue Grundschule werde so gebaut, dass sie siebenzünftig geführt werden könne, mit baulichen Optionen sogar für einen achten Zug, hieß es.

## Kabarett mit Ludwig Müller

Anzing – Sein Programm „Absolute Weltklapse“ präsentiert der Kabarettist Ludwig W. Müller am Mittwoch, 24. Oktober, um 20.30 Uhr im Anzinger Weinbeißer. Müller ist Schöpfer zeitloser Pointen, Parodien und legendärer

Wortwitznummern. In seinem neuen Programm wirft er einen humorvollen und sachkundigen Blick auf unseren wichtigsten Körperteil: die Psyche.

Haben Sie sich schon mal testen lassen? Hat Ihnen Ihr

Partner schon mal einen handfesten Dachschaden attestiert? Fragen Sie sich manchmal selber, ob Sie noch ganz dicht sind? Es gibt noch Karten für diesen Psychoabend unter derweilbeisler.jimdo.com. ez

### LESERFORUM

## Inszenierter Konflikt

Jörg Domke: „Kämmerin braucht Hilfe“ vom 18. Oktober:

Die Gemeinderatsitzung am 16. Oktober war eine Lehrstunde, wie man als Verwaltung den Gemeinderat „am Nasenring durch die Arena führt“. Der Tagesordnungspunkt 2 war mit der Genehmigung der Zahlen des Jahres 2015 beschrieben – eigentlich ging es aber um ganz etwas anderes.

Das Drehbuch sah wie folgend aus – man „zaubert einen Sachverständigen aus dem Hut“, der etwas von gesetzlichen Vorschriften erzählt, etwas von Sicherheit, etwas von Überlastung der Mitarbeiter, ... um dann ein

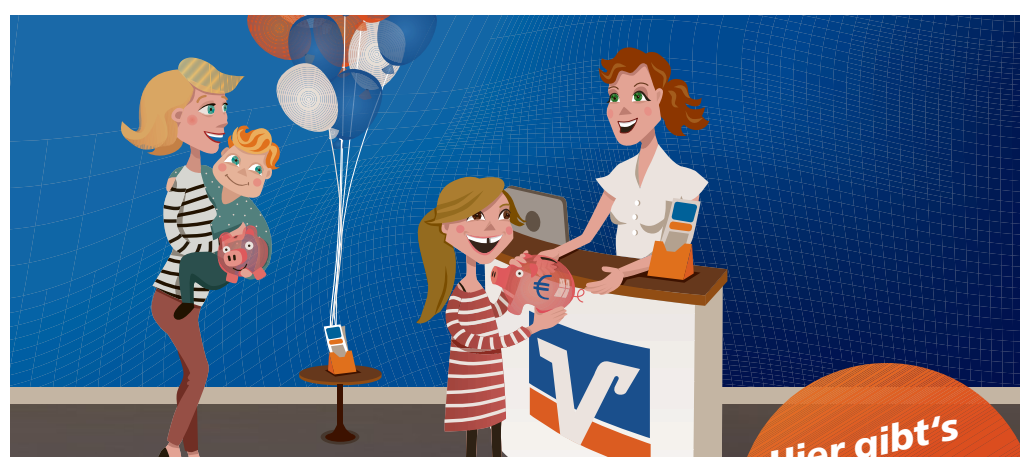
Haftungsproblem der Gemeindeverwaltung festzustellen. Ziel des Vorstoßes ist, die Stelle der Kämmerin qualifiziert doppelt zu besetzen (was kostet so eine Planstelle im Jahr?). Da muss es nicht wundern, dass das Verhältnis der Verwaltung zum Gemeinderat schlecht ist – wer lässt sich schon gerne unvorbereitet so vorführen?

In dem Zusammenhang stelle ich mir noch drei Fragen: „Wie lösen denn kleinere Gemeinden das Thema – die haben nicht einmal neun Mitarbeiter in der Kämmererei und schon gar nicht einen eiszelligen „Vize-Kämmerer“? „Nachdem unsere Kämmerin offenbar permanent mit Fachfragen ihrer Mitarbeiter

konfrontiert ist, scheint es umso beachtlicher, dass durch Frau Biberger drei Jahre die Geschäftsleitung des KUMS wahrgenommen werden konnte.“

Ist ein Beschluss zur Sache überhaupt juristisch haltbar, nachdem er nicht auf der Tagesordnung stand? Ich will keinesfalls die Arbeit der Kämmererei infrage stellen – da wird m.E. ein guter Job gemacht, aber der Vorstoß im Gemeinderat hat sicher nichts mit der geplanten Konsolidierung des Haushaltes zu tun und der m.E. inszenierte Konflikt lässt sich bestimmt auch anders, bzw. günstiger lösen.

Wolfgang Eiba  
Markt Schwaben



GANZ MEINE BANK.

# AUF ZUR SPARWOCHE!

Vom 23.10. bis 02.11.2018 erhalten fleißige Sparer in unseren Geschäftsstellen den 2% Zins-Kracher\* und coole Geschenke. Zusätzlich ist ein großes Gewinnspiel geboten.

Vorbeikommen – wir freuen uns!  
[www.zurBank.de/sparwoche](http://www.zurBank.de/sparwoche)

\* Sparbrief mit 5 Jahren Laufzeit; Verzinsung 2,00% p.a.; maximaler Anlagebetrag 1.000 Euro pro Person; kontingenzlimitiertes Sonderangebot und zeitlich befristet für unsere jungen Kunden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr; Angebot freibleibend.

VR Bank  
München Land eG



Hier gibt's  
noch 2,00%  
Zinsen!\*